

Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende vom 24.10. – 26.10.2025

Stand: 20. Oktober 2025, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko (oft in beiden Richtungen)

Großräume Berlin, Rhein-Ruhr, Hamburg, München, Stuttgart Fernstraßen und Nebenstrecken von und zu den Küsten

A1 Lübeck – Hamburg – Bremen – Dortmund

A2 Dortmund - Hannover

A3 Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Oberhausen

A5 Hattenbacher Dreieck – Frankfurt – Heidelberg – Karlsruhe – Basel

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim

A7 Flensburg - Hamburg - Hannover - Kassel - Würzburg - Ulm - Füssen/Reutte

A8 Salzburg – München – Ulm – Stuttgart – Karlsruhe

A9 München – Nürnberg

A10 Berliner Ring

A11 Berliner Ring - Dreieck Uckermark

A24 Berlin – Dreieck Wittstock

A40 Essen - Duisburg - Venlo

A45 Aschaffenburg – Gießen – Hagen

A61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach

A81 Heilbronn - Stuttgart - Singen

A93 Rosenheim - Kiefersfelden

A95 München – Garmisch-Partenkirchen **A99** Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A1 Hamburg – Lübeck, in Fahrtrichtung Lübeck zwischen AS Ahrensburg (28) und AK Bargteheide und in Fahrtrichtung Hamburg im Bereich AK Bargteheide Vollsperrung der Strecke zwischen 25.10.2025 14:00 Uhr und 26.10.2025 20:00 Uhr.

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) Vollsperrung bis voraussichtlich Februar 2026.

A59 Düsseldorf – Köln, in Fahrtrichtung Köln zwischen AD Düsseldorf-Süd (21) und AS Monheim (25) Vollsperrung bis 19.06.2026.

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028.

Abfahrtsperren

Auch Deutschland hat Abfahrtsperren im Reiseverkehr eingeführt. Und zwar auf der A8 München – Salzburg und A93 Rosenheim – Kufstein in den Landkreisen Berchtesgaden und Rosenheim. Die Abfahrtsperren, bzw. Durchfahrtssperren gelten von Freitag bis Sonntag, an Feiertagen und bei Bedarf auch zu anderen Zeiten und nur bei nachgewiesener Staubildung oder stark stockendem Verkehr. Betroffen sind mehrere Landstraßen nahe folgender Anschlussstellen entlang der A8 und A93 im Landkreis Rosenheim: Autobahn A8: 100a Bad Aibling, 100b Rosenheim-West, 101 Dreieck Inntal, 102 Rosenheim, 103 Rohrdorf, 104 Achenmühle, 105 Frasdorf, 106 Bernau a. Chiemsee, 107 Felden. Autobahn A93: 8 Reischenhart, 10 Brannenburg. Ausgenommen ist der Zielverkehr.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven <u>Karte</u> der Deutschen Bahn dargestellt.

Beispielsweise wird die wichtige Hochleistungsstrecke zwischen Hamburg und Berlin noch bis 30.04.2026 generalsaniert. Die Züge verkehren zwischen Hamburg und Berlin stündlich, anstatt halbstündlich. Es kommt zu einer Fahrzeitverlängerung von 45 Minuten. Alle Details hierzu in einer von der Deutschen Bahn bereitgestellten <u>PDF</u>. Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt. Die

angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Ferientermine Deutschland

Baden-Württemberg	24.10.2025 – 31.10.2025
Berlin	20.10.2025 - 31.10.2025
Brandenburg	20.10.2025 - 31.10.2025
Bremen	13.10.2025 – 24.10.2025
Hamburg	20.10.2025 - 31.10.2025
Mecklenburg-Vorpommern	20.10.2025 - 24.10.2025
Niedersachsen	13.10.2025 – 24.10.2025
Nordrhein-Westfalen	13.10.2025 – 24.10.2025
Rheinland-Pfalz	13.10.2025 – 24.10.2025
Saarland	13.10.2025 - 24.10.2025
Sachsen-Anhalt	13.10.2025 – 24.10.2025
Schleswig-Holstein	20.10.2025 - 31.10.2025

Ferientermine benachbartes Ausland

Belgien	20.10.2025 - 01.11.2025*
Frankreich	20.10.2025 - 01.11.2025
Niederlande	11.10.2025 – 25.10.2025*
Österreich	27.10.2025 – 31.10.2025
Schweiz	27.09.2025 – 25.10.2025*
	*regional unterschiedlich

Österreich

Am Freitagnachmittag ist rund um die Ballungsräume Geduld gefragt: Staus im Feierabendverkehr sollten eingeplant werden. An diesem Wochenende ist zudem auf den Transitstrecken und auf den Nebenstrecken in die alpenländischen Urlaubsgebiete ferienbedingt ein besonders hohes Reiseverkehrsaufkommen zu erwarten. Auch der Rückreiseverkehr ist signifikant erhöht: Auf den Transitstrecken und abführenden Strecken aus österreichischen Urlaubsgebieten ist sowohl am Samstag als auch am Sonntag mit Staus und stockendem Verkehr zu rechnen. An den Grenzen zu Deutschland können teils Wartezeiten führen. Für die Stichprobenkontrollen auch zu längeren Hauptgrenzübergänge Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd - Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis - Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, ob und wie lange die zu erwartende Wartezeit voraussichtlich sein wird. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter Reisezeiten.

Hinweise:

Auf der Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass) muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig.

Die Großbaustelle auf der A13 Brennerautobahn zur Generalsanierung der Luegbrücke kurz vor dem Brennerpass wird Reisenden mehrere Jahre das Leben schwer machen. Zur Hauptreisezeit stehen aber jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung. Die letzten Wochen haben jedoch gezeigt, dass trotz dieser Entlastungsmaßnahme zu den Hauptreisezeiten mit erheblichen Behinderungen und damit einhergehender Verzögerung gerechnet werden muss. Ausführliche Informationen, Kalender zur Zweispurigkeit und Echtzeitreiseinformationen sind direkt bei der ASFINAG hinterlegt.

Im Bundesland Tirol gibt es aktuell Fahrverbote für den Ausweichverkehr, welche zeitlich stark ausgeweitet wurden. Diese gelten nun an allen Wochenenden bis 2.11.2025 jeweils an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 7 bis 19 Uhr. Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute und Raum Imst), Kufstein (B171/172 und weitere) und im Großraum Innsbruck (Wipptal/Inntalautobahn und Brennerautobahn/Brenner Staatsstraße) gelten für den Transitverkehr Restriktionen für den Urlaubsverkehr. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist in der Regel nicht gestattet, an anderen Stellen kommen Dosierampeln zum Einsatz, die nur eine bestimmte Anzahl an Fahrzeugen durchlassen. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den Regionen. Die gesperrten Strecken Zeiten offiziellen Website sind der des Landes Tirol zu entnehmen: https://www.tirol.gv.at/verkehr/verkehrs-und-seilbahnrecht/fahrverbote-an-reisetagen/.

Schweiz

Auf den Transitstrecken sind das ganze Wochenende über sowohl in nördlicher als auch in südlicher Richtung Urlaubende unterwegs. Wartezeiten an den Gotthard-Tunneleinfahrten sind insbesondere am Freitag und Samstag in südlicher sowie am Sonntag in nördlicher Richtung möglich. Ab einer Fahrzeitverlängerung von über einer Stunde lohnt sich ein Ausweichen über die alternative Verbindung A13 San Bernadino – Chur – Bellinzona und umgekehrt. Auf den Zufahrten der Alpentäler sind ebenfalls Reisende unterwegs. Zudem kann es an den Grenzen zu Deutschland durch Stichprobenkontrollen zu Wartezeiten kommen.

Norditalien

Am Freitagnachmittag ist in Norditalien auf vielen Autobahnen und rund um die Ballungszentren bis in die Abendstunden dichter Feierabendverkehr unterwegs. Der Verkehr konzentriert sich sonst vor allem rund um den Gardasee, das Vinschgau, die Zufahrten in die Dolomiten und ins Trentino sowie auf den Küstenstraßen an Adria und Riviera. In Südtirol ist jetzt die Herbsthochsaison, entsprechend voll ist es auf den Nebenstrecken in den Urlaubsgebieten.

Niederlande

In Nord- und Mittelholland enden einwöchige Schulferien. Deshalb ist auf den Heimreiserouten aus Deutschland kommend und auf abführenden Strecken der niederländischen Küsten mit mehr Verkehr zu rechnen. Das Ferienende von Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen macht sich wiederum auf den Strecken Richtung Deutschland bemerkbar. An den Grenzen müssen Wartezeiten durch Stichprobenkontrollen eingeplant werden.

Frankreich

In Frankreich kann es ferienbedingt zu mehr innerfranzösischem Reiseverkehr kommen. Dies macht sich am ehesten in den Grenzregionen und in Ballungsräumen, wie dem Großraum Straßburg, bemerkbar. Mit größeren Verzögerungen auf Fernrouten ist jedoch nicht zu rechnen. Bei der Rückreise Richtung Deutschland muss vor den Mautstationen und an den Grenzen mit Wartezeiten gerechnet werden.

Hinweis:

In Frankreich gibt es einige Mautstrecken mit elektronischer Kameraerfassung, also ohne klassische Mautstationen. Angewendet wird das "Flux libre" genannte Mautsystem auf der Autobahn A4 Saarbrücken – Metz bei der Mautstation Boulay (Ausfahrt 36), auf einem Abschnitt der A79 in Zentralfrankreich, auf der Verbindung der A13 von Paris nach Caen in der Normandie sowie auf einem Abschnitt der A14 bei Paris. Weitere Informationen dazu und zur Maut allgemein bietet unsere Übersichtsseite zu den <u>Autobahnstrecken</u>.

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die neue Bundesregierung noch einmal intensiviert und sind zunächst bis Mitte September

2025 vorgesehen. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten

Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Auch Nachbarländer führen seit Längerem wieder Grenzkontrollen durch. Diese sind ebenfalls

stichprobenartig, verzögern aber den Verkehrsfluss insbesondere zu Hauptverkehrszeiten.

Polen hat ebenfalls mit Stichprobenkontrollen begonnen, hier kann es bei der Einreise nach

Polen und bei der Rückreise durch deutsche Kontrollen auch längere Wartezeiten geben.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit

1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem

Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international,

unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe,

Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-

6